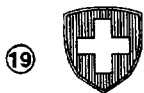




CH 690 924 A9



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 690 924 A9

51 Int. Cl.⁷: **F 01 B 031/26**
F 04 B 039/04
F 16 C 029/12

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-lichtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT A5

21 Gesuchsnummer: 00585/96

22 Anmeldungsdatum: 06.03.1996

30 Priorität: 17.03.1995 DE 195 09 651.7

24 Patent erteilt: 28.02.2001

45 Patentschrift veröffentlicht: 28.02.2001

48 Veröffentlichung der Berichtigung: 15.05.2001

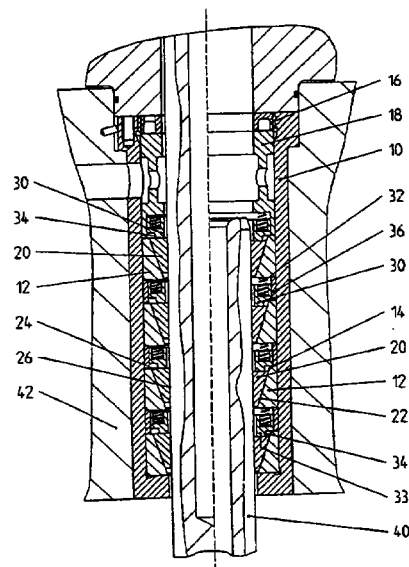
73 Inhaber:
Neuman & Esser, Werkstrasse,
52531 Uebach-Palenberg (DE)

72 Erfinder:
Johannes Nickol, Im Hoenzel 24,
52538 Birgden (DE)
Peter Houba, Am Stippenweg 5,
52499 Baesweiler (DE)

74 Vertreter:
Ammann Patentanwälte AG Bern,
Schwarztorstrasse 31, 3001 Bern (CH)

54 Zylinder-Kolben-Anordnung für Hubkolbenmaschinen.

57 Es wird eine Zylinder-Kolben-Anordnung für Hubkolbenmaschinen, insbesondere Gasverdichter mit Labyrinthspaltkolben beschrieben, bei der der Kolben (40) mit einer Einrichtung zur axialen Führung im Zylinderdeckel (42) gelagert ist, wobei die im Zylinderdeckel (42) angeordnete Führungseinrichtung (10, 20, 30, 32, 36) des Kolbens (40) erfindungsgemäss selbstnachstellend ausgebildet ist. Damit kann die Führungseinrichtung zum einen spielfrei im Zylinderdeckel montiert werden, da die werkstoffbedingte Ausdehnung vom Anfahrzustand bis zum Erreichen der Betriebstemperatur von der Führungseinrichtung ausgeglichen wird. Damit weist diese Zylinder-Kolben-Anordnung von Anfang an den angestrebten Minimalspalt des Labyrinthspaltes am Kompressorkolben auf, der zudem während des Betriebes über einen langen Zeitraum aufrechterhalten wird, sodass diese Zylinder-Kolben-Anordnung einen im Wesentlichen konstant niedrigen Energieverbrauch und auch einen im Wesentlichen konstant hohen Wirkungsgrad aufweist.



CH 690 924 A9